Mehr ihme Kupferschmidt vmb etliche Flickh-
arbeith im Preu- vnd Prandweinhaus,
N°. 104 laut 5 Zetln durchs Jar verdient, yber Ab-
bis 8[298] bruch bezalt
13 fl. 30 kr.

Dem Stainmezen alhie vmb etlich stainene Stuckh
bej den Offenlöchern vfeinander zefiegen vnd Lecher
zu häckhen, einzehauen, per 1½ Taglohn
30 kr.

Huius fl. 398 kr. 45

[fol. 164r]

Demnach die Notturfft erfordert vnd Zuvor-
komung grössern Schadens, daß im Churfürstlichen
Preuverwalterhaus am Seitten gegen dem
Nidergang ain Stuckh von der Haubtmeür aus-
gewexlet werden müessen, in der Kuchel
daß Pflaster mit pachen Stain gemacht vnd
dz eingefallne Padhaus im Hof widerumben
vfzerichten, yber solche *Raparation* mit
genedigistem Vorwissen vnd Bewilligen, folgender
Vncossten ergangen, als erstlichen vmb 12
Schaf Kalch von Randeckh mit sambt Fuer-
lohn *per* 51 kr., thuet, bezalt
10 fl. 12 kr.

Disem Kalch anzusezen 48 kr.

Vmb 26 Fueder grobe Felsstain, ains
zu 15 kr., thuet
6 fl. 30 kr.

Von Randeckh 750 ganze Ziegelstain *per*
6 fl. 18 kr.

Huius fl. 23 kr. 48

[fol. 164v]

Vmb 300 Halbstain zum Camin
1 fl. 48 kr.

[298] Kein Zeilenumbruch im Original.